Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- **V Vorwarnliste**
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Gymnocephalus cernua (Linnaeus, 1758)

Deutscher Name

Kaulbarsch

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Vorwarnliste

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

mäßig häufig

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

mäßige Abnahme

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Im Jahr 2009 schätzten die Expertinnen und Experten den Kaulbarsch (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer) als Profiteur von Uferbefestigungen (insbesondere Wasserbausteine) und Kanalbau ein und vermuteten eine langfristige Zunahme der Art mit einem kurzfristig stabilen Bestandstrend. Diese Einschätzung wird aktuell aufgrund eines besseren Kenntnisstandes von den Expertinnen und Experten nicht mehr unterstützt. Vor allem wird der kurzfristige Bestandstrend als mäßig abnehmend eingestuft. Auch die quantitative Analyse zeigt eine Abnahme der Art. Da nun auch ein langfristig mäßiger Rückgang vermutet wird, befindet sich diese Art auf der Vorwarnliste.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.